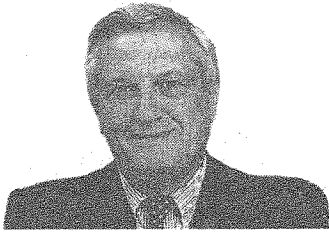


13. Feb. 2017

Drei Fragen
an Josef Joffe

Was macht die Welt?



*Ivanka tragen,
Putin fürchten,
Pence erwarten*

*Donald Trump macht jetzt in Mode.
Könnten Ivankas Klamotten ihm
die Luft abschnüren?*

Macht er nicht, sondern wütet nur gegen die Kaufhauskette Nordstrom, die Ivankas Linie aus den Auslagen genommen hat, weil der Umsatz sinkt. Die Erste Tochter sei „unfair behandelt“ worden, twitterte Papi. „Schrecklich!“ Würde doch jeder Erzeuger sagen. Zu geißeln sei allerdings Trumps Cheftrompete Kellyanne Conway: „Geht los und kauft Ivankas Zeug!“ Dies ist „Umsonst-Werbung“, verkündete sie, was allerdings nicht zum verfassungsmäßigen Auftrag der Präsidentschaft gehört. Dennoch wird WmdW nicht aufhören, zu dozieren, dass zur Amtsenthebung mehr gehört als ein Werbespot von Hintersassen. So schnell wird die Welt den Trumpator nicht los.

Zwei Jahre nach dem Minsker Abkommen über die Ukraine: Ist es das Papier wert?

War es nie, aber jetzt noch weniger. In uralten Zeiten, also vor dem 20. Januar, hatte Washington solche Kämpfe stets scharf verdammt und die territoriale Unversehrtheit der Ukraine betont. Jetzt schaffte das State Department gerade mal ein „tief beunruhigt“ – ohne Russland zu nennen. Die Kreml-Postille „Rossijskaja Gaseta“ jubelt: Washington gebe den Separatisten nicht mehr die Schuld und „unterstützt auch Kiew nicht“. So hat Putin die neue Liebesaffäre mit Trump auf Belastbarkeit geprüft, und sie hält. Die Rumpf-Ukraine grault sich zu Recht vor so viel Zuneigung. Europa sollte es auch tun.

Mike Pence kommt zur Münchner Sicherheitskonferenz. Kann er Europas Amerikabild geraderücken?

Wird er versuchen, in gesetzten Worten. Allein der Besuch zeugt von einer gewissen Distanz zu Trump, der ja das Bündnis als „obsolet“ abgetan hat. Oder von einer netten Geste. Mike Pence ist ein gestandener Konservativer, der nicht wie sein Chef an all den Säulen der Nachkriegsordnung rüttelt. Leider aber haben Vizepräsidenten im Weißen Haus nicht viel zu sagen. Das Wort kriegen sie erst, wenn der Präsident stirbt, amtsenthoben wird oder laut 25. Zusatzartikel der Verfassung von seinem Kabinett als regierungsunfähig abgesetzt wird, wegen mentaler oder physischer Krankheit zum Beispiel.

— Josef Joffe ist Herausgeber der „Zeit“. Fragen: teu